

Dreams, friendship and the shadows of the past

Von Froggy_Princess

Kapitel 7: 7. Akt - Tränen des Verrats

Lügen, LÜGEN ..alles nur Lügen!

Ja ich fühlte mich schlecht aber was sollte ich bitte machen? Mein Blick wanderte zu Ganta. All diese Deadman, plus meinen Besten Freund, wollten ausbrechen. Sie wollten mich und Yui als Ziel mit raus bringen. Allerdings, hatte der Plan einen Schwachpunkt. Ich würde nicht fair spielen. Ein Seufzen entglitt meinen Mund und ich sah zu Yui, die gerade Rukuro zum Wahnsinn trieb. Beinahe hätte ich gelacht, aber dazu war mir momentan gar nicht.

„Mhm? Nii-Chan, alles okay?“

Ich zuckte zusammen als Yui plötzlich so nah bei mir war.

„E-ehm, klar mir geht es gut!“

Meine Stimme zitterte leicht.

„Bist du sicher? Du machst schließlich da mit..vielleicht bis du nur Nervös!“

Ihre Worte drangen nur stumpf ins Gehör. Ich sah zu ihr und seufzte. „Ja vielleicht liegt es daran, ich glaube es geht gleich los! Bitte geh zu Yoh! Wenn wir hier raus sind, holen wir alle Anderen nach...“ Sagte ich grinsend, schauspielern war gar nicht so einfach, aber ich musste ja. Yui nickte und umarmte mich kurz. „Pass auf dich auf, Nii-Chan!“ Flüsterte sie und stand auf. Sie lächelte Nagi und Karako an und wünschte ihnen alles gute, anschließend noch Ganta und den anderen Deadman. Ich seufzte und sah wie sie aus dem Zimmer verschwand. Rukuro warf mir einen viel sagenden Blick zu. Ich nickte nur kurz und unbemerkt. „Gut, dann läuft ja alles weitere nach Plan.“ Sagte der Schwarzhäufige Anführer von Scar Chain. „Ich geh Akuma einweihen was er genau zu tun hat.“ Meinte Rukuro dann und begleitete mich aus dem Raum. „Du kehrst zu Genkaku zurück und wirst dann später noch deinen Auftritt haben...“ sein Nacken knackte bei diesen Worten und ich nickte mit einen leisen Seufzen auf den Lippen. „In Ordnung.“ Hauchte ich nur.

„Sei froh, das deine Schwester NOCH tabu ist.“Ich wusste worauf er ansprach und

musste Schmunzeln. „Sie treibt gerne andere in den Wahnsinn.“ Mein Grinsen wurde breiter, dann verblasste es aber wieder und die Angst um sie, kehrte zurück. Ich ging den Gang bis zu den Aufenthaltsraum der Undertaker entlang und öffnete die Tür. Genkaku erhielt gerade seine Gitarre wieder und schaute zu mir. „Wunderbar, das Verkabeln hat geholfen und uns erst recht...“ Er grinste und kam auf mich zu, um mir Maske und Mantel zu reichen, so wie ein Schwert mit dem ich den Zweig der Sünde abwehren konnte. Ich schluckte, Blut war nicht mein Fall. Ich konnte spüren, wie jede Farbe aus meinem Gesicht wich.

Genkaku kicherte und sah mich durchdringend an.

„Glaub mir, du wirst es lieben..“ Sagte er grinsend und ich setzte die Maske auf.

In den nächsten fünfzehn Minuten, würde sich das Schicksal aller entscheiden.

Diese Zeitspanne schien gar nicht herum zu gehen. Ich seufzte und sah durch meine Maske zu den Rothaarigen. Zum Glück hatte ich die Maske. Ich seufzte und ging weiter neben den Truppenführer her um Anschließend vor einer Tür zu warten. „Na dann, gehts los!“ Sagte er grinsend und gemeinsam mit ihm, gingen wir durch die sich öffnete Tür, diese war wohl automatisch. Ich seufzte und weitete kurz die Augen. Ganta war auch unter den übrigen Deadman die überlebten, ich war froh darüber, wusste aber auch das er sterben würde. //Ganta bitte verzeih mir...// Ich unterdrückte meine Tränen und seufzte leise auf. „Hier geht es leider nicht mehr weiter für euch.“ Er grinste die Kleine Truppe an und eh ich mich versah preschten die anderen Undertaker an mir vorbei und töteten mit einen Schlag ein Paar Deadman, die sich nicht einmal wehren konnten. Blut! Wie ich es doch hasste, mir wurde schummrig. „Hey Rotfuß.“ Genkaku beugte sich zu mir und grinste. „„Dein Auftritt Kleiner.“ Ich schluckte und wurde zugleich nach vorne geschoben während Genkaku selbst kämpfte. Gerade so konnte ich einen Angriff abwehren und erschauerte dabei, was machte ich hier eigentlich? Ich wollte nicht kämpfen! Seufzend stürzte ich nach vorne und versuchte mich nur zu Verteidigen, kurz kreuzten sich die Blicke von mir und Ganta. Ich dankte in diesen Moment wirklich der Maske. //Ganta, Yui..ich hoffe ihr verzeiht mir..// Dachte ich nur und spürte die Übelkeit, als mein Schwert den erst besten Deadman erschlug. Nein nicht mein Schwert, sondern ich. Ich hatte gerade einen Menschen getötet, ich hatte gerade...nein, ich durfte jetzt nicht daran denken, Ablenkung wäre mein Todesurteil.

„Nein..“ Mir wurde plötzlich die Maske vom Gesicht gerissen .

„Akuma...“ Bekam er nur heraus, mein Blick blieb ausdruckslos.

„Nein, der bin ich nicht mehr..“

Hauchte ich und versuchte das Blut zu ignorieren.

Mir wurde schwindelig.

Ich hörte Genkaku lachen und vernahm die Stimmen eines Anderen Mannes.

„Oh wie schade das es das schon war, Rotfuß komm..es wird Zeit zu gehen!“ Er grinste und ich schaute noch einmal kurz zu meinem, jetzt bestimmt ehemals, Besten Freund. Er rührte sich nicht, sondern umklammerte nur den Stick. Das war das letzte was ich sah ich wankend durch die Tür ging und einsackte. Mein Gesicht blieb leichenblasse und ich umklammerte die Maske, die ich gerade noch aufheben konnte.

„Warum...“ Flüsterte ich und ich merkte wie Genkaku vor mir zum stehen kam.

Mit leeren Blick schaute ich auf.

„So ist das Leben Kleiner, gratuliere vorerst wird deiner Schwester nichts passieren..“ er grinste.

„Gute Arbeit..“ Fügte er noch hinzu und ging an mir vorbei, während ich eine Explosion vernahm und Tränen sich seinen Weg über meine Wangen suchten. „Ganta bitte verzeih mir...“ Nur noch mein Schluchzen war im leeren Gang zu vernehmen. Was ich nicht mitbekam, war wie Genkaku noch stehen blieb. „Du solltest froh sein, jetzt ist er erlöst..und nun komm kleiner Rotfußfalke!“ Ich stand wankend auf, doch das Schwindelgefühl nahm zu und ich merkte nur noch wie ich aufgefangen wurde, eh alles schwarz wurde.

//Bitte verzeiht mir...//

War mein letzter Gedanke, dennoch hatte ich schon längst aufgehört zu hoffen.

Denn ich war im Begriff alles zu verlieren.

~*Ganta PoV*~

Es ging alles so verflucht schnell. Warum? Erst ging alles schief was schief gehen konnte und nun, war unser ALLER Hoffnung zunichte gemacht wurden, dank Shiro. Aber dies war nicht der Aspekt der mich so aus der Bahn warf, nicht die Tatsache das ich eine Gute Freundin vergraulte oder das wir es nicht schafften. Nein, es war eine Andere Tatsache, die mich zittern ließ. Die mein Blut gefrieren ließ. Akuma, er hatte uns verraten, er hatte einfach so getötet, er hatte sich mit den Undertakern verbündet. Er war ein Verräter, der unseren Tod wollte. Ich schluckte und mir wurde schlecht. Fast so sehr als ich zum ersten mal kämpfen musste. „Akuma..“ Flüsterte ich,. Dieser kalte Blick blieb mir im Gedächtnis genauso wie seine Worte.

'Nein, der bin ich nicht mehr...'

Warum verdammt sagte er das?

Mir kamen die Tränen als ich an Yui denken musste, sie wusste es ja noch gar nicht!

„Woodpecker wir sollten gehen..“ Mich erreichte die Stimme der Person nur zum Teil.

Dennoch nickte ich.

„In Ordnung..“ Flüsterte ich und drehte mich um, die Bilder abschüttelnd.

Ich hatte alles vermässelt, ich hatte Shiro vergrault und unsere Hoffnung zerstört.

Ich war an allen schuld!

Seufzend ging ich den Gang entlang und entschuldigte mich mit den Worten, das ich nachdenken müsste. Ich hatte nicht mal die Chance etwas zu tun um Irgendwem zu schützen, ich war schwach. „Ganta!“ Ich blickte auf als Yui auf mich zu rannte, Yoh war bei ihr und ich setzte ein falsches Lächeln auf. „Wir haben alles gehörte, der Plan ging schief! Wie geht es dir und wo ist Akuma!“ Ihre Worte ließen meine Augen weiten. „Akuma..er ist.. Tot...“ Flüsterte ich es war nun einmal so, der Akuma der mir begegnete existierte nicht mehr wie früher. Ich sah wie Yui die augen weitete und erstarrte. „Nein...“ Flüsterte sie und zitterte am ganzen Körper. „Akuma kann nicht tit sein!“ Ihre Stimme ging ins Schluchzen über. „Du solltest dich ausruhen Ganta..ich kümmere mich um Yui..“ Ich nickte und ging an ihnen vorbei. Doch wo sollte ich hin? In den Trainingraum? Ja das war eine Gute Idee!

„Hey Ganta!“ Ich drehte mich herum und sah Senji.

„Alles klar?“ Ich nickte, eigentlich wollte ich im Moment niemanden sehen.

„Ich muss noch einmal zu Scar Chain..der Plan lief zwar schief aber..wir geben nicht auf..“ Senji nickte. „Sag bescheid wenn wieder Undertaker auftreten, damit ich gute Gegner habe..“ Er grinste und ich nickte nur und rannte den Gang entlang zurück zum zerstörten Hauptquartier. Karako sah mich an als ich eintrat, ihr Blick wirkte ernst. „Stimmt es wirklich mit Akuma?“ Fragte sie leise, ich nickte. „Verdammt, dann war er ein Spitzel..“ Flüsterte sie. „Was ist mit dieser Yui..“ Fragte ein Anderer, ich erstarrte. „Yui hat damit nichts zu tun..“ Flüsterte ich, Karako nickte. „Stimmt, sie schätze ich nicht so ein, als ob sie uns verrät und was Shiro betrifft..“ Ich schüttelte den Kopf. „Es war alles ihre Schuld...“ Murmelte ich und Karako seufzte. „Ganta, du solltest aufpassen was zu sagst..“ Ihre Stimme blieb ernst und gefährlich zu gleich. Ich schwieg darauf hin, der ganze Tag war einfach zu viel für mich. Dennoch dachte ich nun an Yui, die schluchzend zusammenbrach als ich einfach vor der Wahrheit flüchtete.

Ich war echt erbärmlich!

~*Yui PoV*~

Zitternd brach ich zusammen, nein das konnte nicht sein. Akuma war nicht TOT VERDAMMT! Ich schluchzte leise und merkte kaum, das mich Yoh zurück ins Zimmer trug. Minatsuki war hier und seufzte auf. „Du scheinst ie ja echt zu mögen..“ Yoh seufzte und erklärte ihr die Lage. „Diese Pisser..keine Sorge Yui..willkommen in der Welt der Traumata..umso mehr passt du hier rein glaub mir..“ Sie kicherte böseartig und ging dann aus den Zimmer. Yoh setzte sich zu mir ans Bett. „Sie wird dir einen Beruhigungstee besorgen..“ Ich schwieg. „Yui, es ist nicht mehr rückgängig zu machen. Am besten du gehst nach Hause, wenn es soweit ist..“ Flüsterte er. Jetzt setzte ich mich auf. „Nein..“ Flüsterte ich. „Ich werde NICHT NACH HAUSE GEHEN...“ Die letzten Worte schrie ich und Yoh starrte mich für einen kurzen Moment geschockt an. „Tut mir Leid..“ Nuschelte ich und unterdrückte erneut meine Tränen.

„Schon okay..“ Ich zuckte zusammen als er mich in den Arm nahm.

Jetzt konnte ich nicht mehr anders und weinte einfach drauf los.

Meine Tränen kullerten mein Gesicht herunter und Yo nam mich einfach mehr in seinen Arm.

Ich klammerte mich an seine Sachen und merkte wie mich sein streicheln langsam beruhigte.

„Warum nur...“ Flüsterte ich.

Es war alles meine Schuld.

Das wurde mir jetzt bewusst.

„Akuma..“

Hauchte ich leise und merkte, das die Tränen nicht enden wollte.

TBC...